



## Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V.

Bahnhof 10/1 D-78628 Rottweil • Postfach 16 49 D-78616 Rottweil

**50 Jahre EFZ**  
**1973 - 2023**

tel: + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 18 • e-mail: [kontakt@efz-ev.de](mailto:kontakt@efz-ev.de)

Internet: [www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de](http://www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de)

Planungsstand: 16.01.2023

# Nostalgische Wintersonderzugsfahrten am 18. und 19. Februar 2023

Herrliche nostalgische Winter-Foto-Sonderzugsfahrten  
u.a. in den Schwarzwald und über die Schwäbischen Alb

*mit den Dampflokomotiven 01 519 und 52 7596*



***Weitere Details zu den Fahrten siehe Folgeseiten ...!***

**Samstag, 18. Februar 2023**

**„Neckar-Schwarzwaldexpress“**

**Tübingen Hbf. – Reutlingen – Plochingen – Ludwigsburg – Karlsruhe –  
Rastatt - Baiersbronn und zurück**

Die erste Fahrt in unserem Jubiläumsjahr 2023, findet am Samstag, 18. Februar 2023 statt. Sie beginnt und endet jeweils in **Tübingen**. Mit der EFZ-eigenen Schnellzuglokomotive **01 519** als „Zugpferd“ vor einer historischen Zuggarnitur der 60-er Jahre und einem bewirtschafteten Speisewagen geht es mit Zusteigehalten in **Reutlingen, Nürtingen, Plochingen** nach **Esslingen**. Die Fahrt geht nun über die „Schusterbahn“ nach **Ludwigsburg**, unserem letzten Einstiegshalt.



Auf dieser Strecke überqueren wir auf dem König-Wilhelm-Viadukt den Neckar. Ein weiteres Highlight kommt nach Bietigheim. Hier überqueren wir auf einem Steinviadukt aus der Anfangszeit der Strecke, die Enz. Danach geht es über Mühlacker und Pforzheim nach Karlsruhe. Dort wird die 01 519 abgespannt und unsere 52 7596 übernimmt die Traktion des Zuges. Wir befahren hierbei bis Rastatt die Rheintalbahn. In Rastatt biegen wir dann auf die Murgtalbahn ab. Diese werden wir bis Baiersbronn befahren. Dort legen wir einen Halt ein und treten unsere Rückreise nach Tübingen an. In Karlsruhe geht 01 519 nach der Restauration und dem Drehen wieder bis Tübingen an den Zug.

Besonderheiten:

- 01 519 Zuglok von Tübingen bis Karlsruhe und zurück
- 52 7596 Zuglok von Karlsruhe nach Baiersbronn und zurück
- Foto und Scheineinfahrten, wenn möglich z.B. Murgtal
- Schusterbahn und König-Wilhelms-Viadukt

### **Fahrtroute:**

**Tübingen Hbf – Plochingen – Esslingen – Ludwigsburg – Bietigheim – Baiersbronn** und zurück

### **Fahrplan und Fahrpreis:**

<b>Station</b>	<b>Abfahrt</b>	<b>Rückkunft</b>	<b>2. Klasse</b>	<b>Familienabteil</b>
Tübingen Hbf Reutlingen Hbf	ca. XX.XX Uhr ca. XX.XX Uhr	ca. XX.XX Uhr ca. XX.XX Uhr	<b>108,-- €</b>	<b>270,-- €</b>
Nürtingen Plochingen	ca. XX.XX Uhr ca. XX.XX Uhr	ca. XX.XX Uhr ca. XX.XX Uhr	<b>100,-- €</b>	<b>250,-- €</b>
Esslingen(Neckar) Ludwigsburg	ca. XX.XX Uhr ca. XX.XX Uhr	ca. XX.XX Uhr ca. XX.XX Uhr	<b>92,-- €</b>	<b>230,-- €</b>

Die genauen Fahrzeiten werden rechtzeitig auf unserer Website bekanntgegeben.

Die Fahrpreise verstehen sich für die Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse.

Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen die Hälfte der oben angegebenen Preise.

#: 1 Familienabteil sind 4 Plätze für 2 Erwachsene und 2 Kinder oder 3 Erwachsene und 1 Kind.

Der Aufpreis für die 1. Klasse beträgt 25%.

**Autobegleiterunterlagen** für diesen Tag sind für 25,-- € erhältlich

**Kombitarif für beide Tage ab Tübingen: 160,-- €**

**Autobegleiterunterlagen für beide Tage: 45,-- €**

**Sonntag, 19. Februar 2023**

**„Hohenzollernexpress“ auf den Spuren der ersten EFZ-Dreikönigsfahrten**

**Tübingen Hbf. – Rottenburg am Neckar – Eyach – Hechingen –  
Gammertingen – Sigmaringen – Tübingen – (Rottenburg – Eyach)**

Am zweiten Tag unseres Winterprogramms 2023 wandeln wir auf den Spuren der ersten EFZ-Sonderfahrten.

Nach dem Ende des Einsatzes von Dampflokomotiven im Emsland im Oktober 1977 wurde von der Hauptverwaltung der DB ein generelles Dampflokkverbot auf DB-Strecken erlassen. Nach den letzten Fahrten zum Jahresende 1977 mussten alle Dampflokkvereine auf Privatbahnen, oder das Ausland ausweichen.

Die EFZ fand eine neue Heimat auf der HzL. Wegen unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum, welches wir dieses Jahr feiern können, haben wir uns entschlossen einmal wieder das Netz der HzL zu bereisen. Unser, von **52 7596** bespannter Sonderzug befährt einen Großteil des Streckennetzes der ehemaligen Hohenzollerischen Landesbahn, heute eine Strecke der SWEG.

Der bewirtschaftete Dampfsonderzug startet in **Tübingen**. Wir befahren mit Zusteigehalten in **Rottenburg** und **Eyach** zuerst das Neckartal. Dann biegen wir in das romantische Eyachtal ab. Das mittelalterliche Städtchen Haigerloch wird in einem Tunnel durchquert und wir erreichen Stetten. Stetten ist heute noch ein wichtiger Verladebahnhof, für Salz, auf dem Netz der HzL. Nach einem kräftigen Anstieg aus dem Eyachtal erreichen wir über Rangendingen, **Hechingen**. Nach Hechingen unterqueren wir die DB – Strecke und fahren im Killertal Richtung Burladingen. Kurz vor Burladingen muss sich unsere Lok kräftig anstrengen, denn wir befahren hier die Burladinger- Steige. Dieser Streckenabschnitt ist mit einer Steigung von 1:36 steiler als die Geislinger Steige mit 1:45. Nach dem Ende der Steigung bei Burladingen haben wir auch die Europäische Wasserscheide erreicht. Ab hier fließt das Wasser nicht mehr über den Rhein in die Nordsee, sondern über die Donau ins Schwarze Meer. Kurze Zeit später ist dann auch schon Gammertingen erreicht. Von dort aus geht es im Tal der Lauchert bis Hanfertal und dann weiter nach Sigmaringen. Über Albstadt-Ebingen und Hechingen erreichen wir am Abend, dann wieder unseren Startpunkt Tübingen Hbf.



Besonderheiten:

- Hinfahrt über SWEG („HzL“) Strecke / Rückfahrt über DB Strecke
- Foto und Scheineinfahrten
- Zuglok 52 7596 auf der gesamten Strecke

**Fahrtroute:**

**Tübingen Hbf – Eyach – Hechingen – Gammertingen – Sigmaringen – Balingen – Tübingen Hbf**

**Fahrplan und Fahrpreis:**

Station	Abfahrt	Rückkunft	2. Klasse	Familienabteil
Tübingen Hbf	ca. XX.XX Uhr	ca. XX.XX Uhr		
Rottenburg	ca. XX.XX Uhr	ca. XX.XX Uhr	<b>72,-- €</b>	<b>180,-- €</b>
Eyach	ca. XX.XX Uhr	ca. XX.XX Uhr		
Hechingen	ca. XX.XX Uhr	Nur Zustieg	<b>68,-- €</b>	<b>170,-- €</b>

Die genauen Fahrzeiten werden rechtzeitig auf unserer Website bekanntgegeben.

Die Fahrpreise verstehen sich für die Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse.

Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen die Hälfte der oben angegebenen Preise.

#: 1 Familienabteil sind 4 Plätze für 2 Erwachsene und 2 Kinder oder 3 Erwachsene und 1 Kind.

Der Aufpreis für die 1. Klasse beträgt 25%.

**Autobegleiterunterlagen** für diesen Tag sind für 25,-- € erhältlich

## Die Zugloks Ihres Sonderzugs

### Die ehem. Güterzuglokomotive **52 7596**:

Bei dieser Lokomotive handelt es sich um eine ehemalige Güterzuglokomotive der Baureihe 52. Mehr als 8.000 Exemplare dieser Baureihe wurden einst in den Jahren 1943 bis 1945 gebaut. Sie waren nach dem 2. Weltkrieg nahezu überall in Europa anzutreffen. Unsere 52 7596 wurde 1944 bei der Wiener Lokfabrik gebaut, war bis 1977 bei den Österreichischen Bundesbahnen im Einsatz und ist seit 1978 bei den Eisenbahnfreunden Zollernbahn (EFZ) zu Hause. Die aufwendige Restaurierung der Lok, die in großen Teilen in Eigenleistung in Rottweil erfolgte, dauerte von 2007 bis Dezember 2010.

### Die Schnellzuglokomotive **01 519**:

Bei der 01 519 handelt es sich um eine Schnellzugdampflokomotive der Baureihe 01. Am 17. Juni 1936 wurde die Lok bei Henschel & Sohn in Kassel als 01 186 ausgeliefert. Am 29. Februar 1964 entstand unsere 01 519 im Rahmen der Rekonstruktion im Reichsbahnausbesserungswerk (Raw) Meiningen. Seit der Abstellung bei der Deutschen Reichsbahn (DR) im Jahr 1982 war die Lok als Heizlok in einer Brauerei in Greifswald stationiert. Dort wurde sie im Jahr 1995 in letzter Sekunde vor der Verschrottung gerettet und im Anschluss daran aufwendig wieder aufgebaut. Im Spätherbst 2011 begann die erneute Aufarbeitung der Lokomotive durch die Aktiven der Eisenbahnfreunde Zollernbahn. Die Aufarbeitung kostete den Verein ca. 450.000 € und konnte im Oktober 2014 abgeschlossen werden.



## Die Eisenbahnfreunde Zollernbahn

Die Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) wurden im Jahr 1973 gegründet. Im Laufe der Jahre wurden unzählige Eisenbahnfahrzeuge mit dem Ziel diese der Nachwelt zu erhalten übernommen. Nach dem anfänglichen Standort Tübingen ist seit einigen Jahren Rottweil die Heimat der Eisenbahnfreunde. Der Verein besitzt derzeit drei Dampflokomotiven, wovon zwei betriebsfähig aufgearbeitet wurden sowie einige Reisezugwagen.

Eine Dampflok, die 78 246 des Deutschen Dampflokotiv Museums, befindet sich im Moment in Aufarbeitung. Wir hoffen, diese Lok recht bald wieder in Ihrem letzten Einsatzbahnbetriebswerk, Rottweil in Betrieb nehmen zu können.